

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Franz Pundt: Dank dem Schöpfer

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Der Pflüger

VON HANS VARNHORST

*Die Erde ist schwer, und blank ist mein Pflug,
er wendet die Schollen in langsamen Zug,
da stampfen die Rosse, und dumpf hallt ihr Schritt,
ich wandre in Frühtau und Sonnenglanz mit.*

*Hinauf und hinunter die dampfende Bahn,
und Furche legt brodelnd an Furche sich an,
da steckt mir im Herzen manch fröhlicher Sang
und wandert mit mir meinen Acker entlang.*

Dank dem Schöpfer

VON FRANZ PUNDT

*Prachtvoll strahlen tausend Sterne
hoch vom Himmel auf mich nieder,
tiefe Stille herrscht ringsum;
doch im Herzen hallt es wider:
Herr des Himmels, Herr der Welt,
wie gewaltig und unendlich
daß es jeden Mensch ergreife,
spannst du über uns dein Zelt.*

*Erste Sonnenstrahlen steigen
fern am Horizont empor,
und die Dunkelheit entweicht,
machtvoll bricht das Licht hervor.
Jauchzend singt ein Heer von Vögeln
Gott im Himmel Ehre zu,
Mensch, erheb auch deine Stimme
nach des Schlafs gesunder Ruh.*

Dat Sammelheftken

VON HEINZ VON DER WALL

De Klassenlehrer har all tau 'n tweeden Mal seggt un anmahnt – un siene Stimm' har he dorbi dütelk haaben –, dat endlich afrääkt werden müß. Een paar van us wassen ümmer noch överstännig, un ik hörde dor uk tau.

Wi harn vör eene gaude Wäken een Heftken krägen mit 'n halfstiege Bellerkes dor in van enkelte Plecken up de Eern, in Ostafrika, of Nordamerika of in de Südsee, wor Düütsche läävden un dor in de wiede Frömde uk Düütsche blieden wullen. Wenn eener us wat dö, – wo väl, dat was üm överlaaten – müssen wi den Bedragg indrägen, un wi kunnen dann dat Beld up de Sieten afrieten un den Spender gäven as Teeken van 'n lütken Dank. Ik har nich so de Traute, na de Nahwers tau gahn un üm een gaud Wark för de armen Lüe in de Feernte tau bädeln.

Do har ik vör 'n paar Daage vörsichtig bi Vader anfraagt, aver de was upbruust un har van „Eenpott“ un „NSV“ un „WHW“, van Figürkes ut Porzellaan un Holt, van Plaketten un Nadels ut Bernsteen un Bronz' gnuurt, de 'm sik an 'n Anzug stäaken kunn –: Dor har he längst naug van! Ik har gar kiene Tiet krägen tau seggen, dat dit ja heel wat änners was, un so seet ik dor noch her un hörde tau de Leßden, de noch afgäven müssen, wat se sammelt harn.

Ik fröög Mauder, wat ik dauhn schull. Wenn ik morgen frauh de Saake nich klaar har, mügg, ik nich na de Schaulen gahn.

Se sä tau mi – dat was ehr jüst so infallen –, dat ik vällicht Vaders Rad putzen kunn; bi dat raare Weer de leßde Tiet was 't up siene Tour heel schettrig worden, un he sülvst kööm dor erst woll noch nich tau – wenn ik üm nu mal überraschen dö – ?

Vader was in 't Mauer gahn, na 'n Törf tau kieken, un kööm woll vör 't Dunkeln nich weer.

Ik möök mi drock an 't Wark mit Bössels, Lappens un Ölge, un na 'n gaude Stunn' wassen Rahmen, Schutzblicke, Felgen un Speeken blank un inölt un dann noch mit eenen neen Fluppen överrääven.

Ik stelde Vaders Rad up de Daal, dat he 't foors seeg, wenn he weerkööm.

Rechtertiet tau 't Ävendäten – 't was Harvst, un de Dag nich mehr so lang –, was Vader ut 't Mauer trügge.

Ik hörde üm över de Daal kaamen; he har siene Hölske an. As he in de Köken treet, liese up Socken, weil he de Pantuffeln ünner de Maschinen herhaalen müß, keek ik noch nietzker in 't Karl-May-Bauk, wor ik jüst in läsen dö. Aver mi interesseerden nu nich Winnetou of Old Surehand, ik lurde up dat, wat Vader dauhn würd.

Mauder har 'n gauden Raat gäven: Vader kööm up mi tau, as he siene Schluffen antrocken har, un söchde in de Büxentasken na siene Knippen.

„Hest fein maakt, Junge“, sä he tau mi un söchde in 't Portmannee na 'n paar Geldstücke, de he mi gäven wull. So wat kööm nich faaken vör, dat he mi up eenen normalen Dag, uk wenn ik wat dahn har, löhnen wull – amenn' har he naaßen Mauder up de Daal draapen, un de har een bäten naholpen. Mi was so wat fierlik taumaude.

As de Größken (dree Stück wassen 't) vör mi up 'n Disk leegen, wor ik an seet, sä ik, dat he nu ünnerschrievn müß.

He keek mi fraagwies an.